

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 7: **Umbau - Neubau**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAUEN

Hochhaus-Aufrichte in Zürich Oerlikon



(sda/rw) In Zürich Nord ist am 6. Februar die Aufrichte des 210 Millionen Franken teuren Sunrise-Twintowers gefeiert worden. Die beiden von der Arbeitsgemeinschaft Atelier ww / Max Dudler entworfenen Hochhaustürme gehören mit 70 und 90 Metern zu den höchsten der Schweiz. Bauherr und Grundeigentümer ist der Kanton Zürich, der das Gebäude mit Geldern der Beamtenversicherungskasse erstellt. Alleinige Mieterin der 37 000 m² grossen Fläche mit 2000 Arbeitsplätzen ist die Telekommunikationsfirma Sunrise.

Die Türme stehen auf einem sechsstöckigen Sockel und sind durch einen Glaskörper miteinander verbunden. Die vertikale Antwort auf die Grossbauten von Messe, Hallenstadion und Messeparkhaus bildet einen Brückenkopf vom Zentrum Oerlikons zu den Entwicklungsgebieten Leutschenbach und Oberhauserriet in Opfikon. Das Projekt «Stadtfigur» der Arbeitsgemeinschaft Atelier ww / Max Dudler ging 2001 siegreich aus einem internationalen Wettbewerb hervor. Es sieht in einer zweiten Etappe zwei weitere Geschäftshäuser, ein «Stadthaus» mit teilweise öffentlichen Einrichtungen und eine grosszügige Platzgestaltung vor. Der Gestaltungsplan für die zweite Etappe wurde inzwischen den Bewilligungsbehörden eingereicht.

AUSBILDUNG

ETH Zürich: einheitlicher Dokortitel

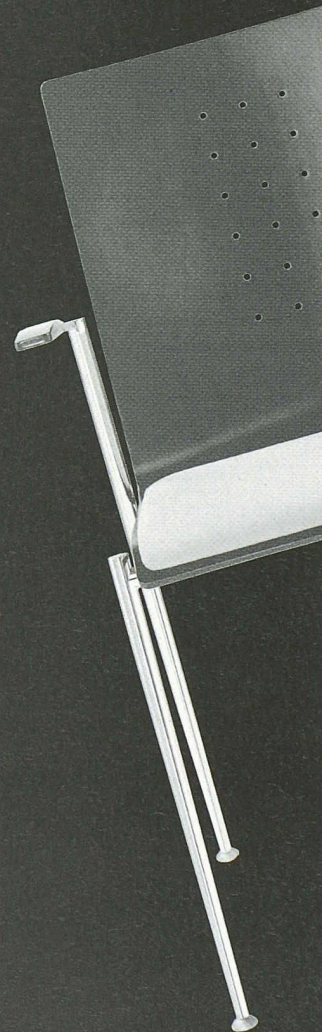
(sda/rw) Die ETH Zürich führt den einheitlichen Dokortitel «Doktor der Wissenschaften» (Dr. sc.) ein. Bisher gab es je nach Fachrichtung einen der Naturwissenschaften (Dr. sc. nat.), der Technischen Wissenschaften (Dr. sc. techn.) und der Mathematik (Dr. sc. math.). Wer ab diesem Jahr eine Doktorarbeit an der ETH beginnt, wird seine Arbeit mit dem Titel Doktor oder Doktorin der Wissenschaften (Dr. sc. ETH Zürich) abschliessen. Alle Promovierten, die ihre Dissertation vor Jahresbeginn beendet haben, erhalten noch einen bisherigen Titel. In der Übergangsphase können die DoktorandInnen zwischen alter und neuer Version wählen. Die ETH folgt damit einem weltweiten Trend zur Vereinheitlichung akademischer Titel.

ETH Zürich: internationales Netzwerk

(sda/rw) Die ETH Zürich hat ein Netzwerk für internationale Entwicklung und Zusammenarbeit gegründet. Das neue Kompetenzzentrum wurde am 31. Januar mit einem Symposium eingeweiht. Das Kompetenzzentrum «Nideco» will die Forschung und Lehre im Bereich der internationalen Entwicklung und Zusammenarbeit fördern. Organisiert werden disziplinenübergreifende Seminare und wissenschaftliche Tagungen. «Nideco» will unter anderem auch einen Studienfonds für Doktorierende aus Entwicklungsländern aufbauen und Anschubfinanzierungen für Forschungsprojekte leisten.

sedorama 

Stühle | Tische | Objektmöbel



Setzen Sie auf höchste Funktionalität und bestechendes Design.

Sedorama
Erich T. Utiger + Co.

Wegmühlegässli 8
3072 Ostermundigen 2

Telefon: 031 932 22 32

Telefax: 031 932 22 64

www.sedorama.ch

info@sedorama.ch

Sedorama. Sitzt.